

SCHLAUCHMAGEN (Sleeve)

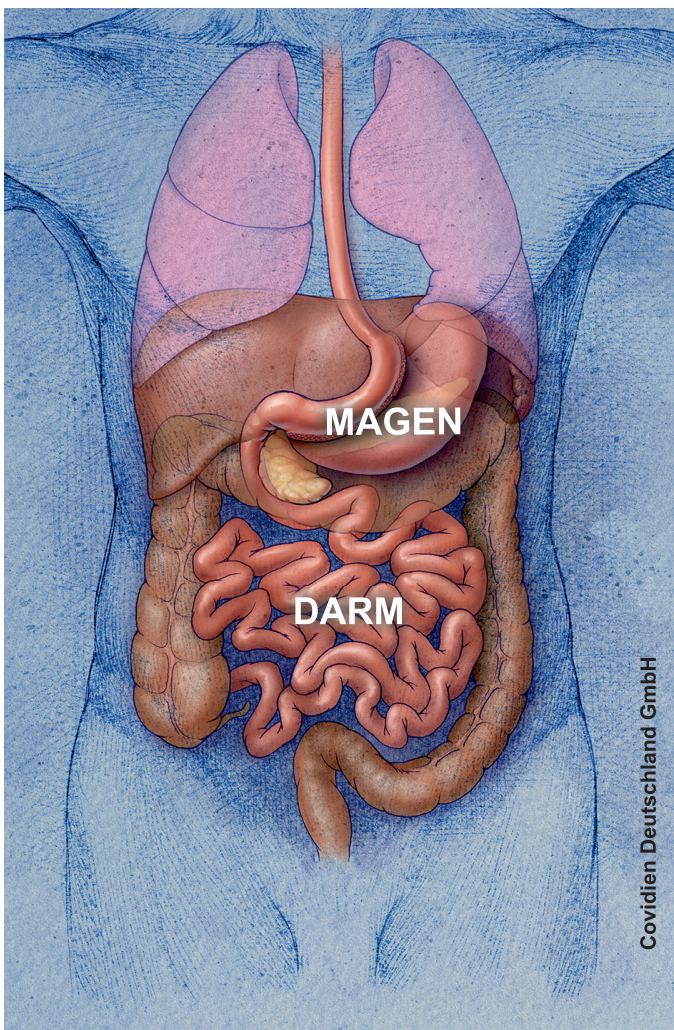
Ein operativer Eingriff kann helfen, das Gewicht zu reduzieren und dieses Gewicht langfristig zu halten. Das kann durch eine Verkleinerung des Magens und die damit verbundene Verringerung der aufgenommenen Nahrungsmenge erfolgen.

Voraussetzungen für einen Eingriff

- Bereitschaft zur dauerhaften Veränderung des Lebensstils
- BMI (Body Mass Index) von über 40 oder ein BMI von 35 mit Begleiterkrankungen
- Ausschöpfen der konservativen Maßnahmen
- Teilnahme an einem 6monatigem Therapiekonzept
- eine dokumentierte Ernährungs- und Bewegungstherapie
- Teilnahme an Selbsthilfegruppen
- Gutachten von Fachärzten



Referenzzentrum
Adipositas Hochstift



Bei einer Schlauchmagen-Operation wird ein Großteil des Magens entfernt, um das Magenvolumen zu reduzieren.

Aus dem sackartigen Magen wird ein schlauchförmiger kleiner Restmagen gebildet. So kann nur noch eine geringe Menge an Nahrung aufgenommen werden und ein frühzeitiges Sättigungsgefühl tritt ein.

Zusätzlich wird eine geringere Menge des so genannten Hunger-Hormons "Ghrelin" ausgeschüttet, wodurch sich das Hungergefühl verringert.

Empfohlen wird diese Operation meist bei Patienten mit extremer Fettleibigkeit und einem BMI über 50 und vor allem bei jungen Patienten.



Kontakt und Information

Klinikum Weser-Egge
Standort St. Josef Hospital
Elmarstr. 38 | 33014 Bad Driburg
Sekretariat Chirurgie
Tel. 05253 - 985 2001